

lita. Der Chor der Siglinischen Kapelle, unter Direktion des wohlbekannten Abbe Perosi, bot ihr sehr schöne Musik. Der Papst stand, während er die Messe zelebrierte, am Hochaltar über dem St. Petersschrein. Am Schluß der Messe erteilte er der ganzen Menge feierlich den Segen.

Am Freitag, den 23. Oktober, empfing der hl. Vater Papst Pius der Zehnte, im Konsistorienaal die Priester des Kölner Pilgerzuges in Privataudienz. Kardinal Fischer verlas eine Adresse, worauf der Papst in längerer Rede antwortete. Mgr. Schweizer überreichte im Namen der deutschen und österreichischen Gesellenvereine einen Peterspfennig. Oberpfarrer Dr. Drammer (Aachen) überbrachte die Glückwünsche zum goldenen Priesterjubiläum Pius des Zehnten im Namen der kathol. Jünglingsvereine.

Der Papst empfing 500 englische Pilger, die ihm vom Erzbischof von Westminster, Mgr. Bourne vorgestellt wurden.

Der Papst empfing am 9. Nov. die Mitglieder des Heiligen Kollegs, die ihn zum fünfzigsten Jahrestage seines Eintritts in den Priesterstand beglückwünschten. Die Kardinalen wurden von Kardinal Serafino Vannutelli geführt, da Kardinal Dreglia der Älteste des Kollegs, unpäßlich war. Dem hl. Vater wurden \$4.000 in Gold übergeben und Kardinal Vannutelli brachte Glückwünsche aller Mitglieder des Kollegiums aus Anlaß des Jubiläums dgr. Der Papst dankte den Gratulanten und sprach freundlich zu jedem einzelnen seiner Besucher. Er zeigte eine große goldene Medaille, die zum Jubiläum der Gründung des süd-amerikanischen Kollegs in Rom geprägt wurde. Dieses Jubiläum und das päpstliche fielen zusammen auf einen Tag.

Im Thronsaal empfing am 1. November der Papst eine Vertretung des armenischen Episkopats und des Klerus, die namens des armenischen Patriarchen Glückwünsche und Geschenke darbrachten. Aufsehen erregte ein von katholischen Armeniern kunstvoll gearbeitetes, 6 Kilo schweres Messerschreibzeug aus getriebenen Silber, das einen Tempel vorstellt nach Art der orientalischen, von Katholiken bewohnten Gotteshäuser. Rund um die Kuppel erblickt man in lateinischer und armenischer Schrift in Emailausführung die Worte: Du bist Petrus. Die Fassade des Tempels zeigt in Miniaturmalerei das Bildnis Pius des Zehnten, dem der armenische Patriarch seine Huldigung darbringt. Auch goldgestickte Messgewänder befanden sich unter den Geschenken.

Prälat Professor Geiner in Freiburg i. B. wurde vom Papst zum Vbitor an der Ruota, also zum Rat am höchsten Gerichtshof der Kirche ernannt.

Eine unter dem 29. September veröffentlichte und von Kardinal Di Pietro (Datarius) sowie von Kardinal Staatssekretär Merry del Val unterzeichnete apostolische Konstitution verfügt eine neue Promulgationsweise der vom hl. Stuhle ausgehenden Erlasse. Seit Jahrhunderten war es Brauch, die

vom Papst erlassenen Konstitutionen, Bullen, Dekrete und Gesetze an mehreren Basiliken Roms, hauptsächlich der Lateran- und Peterskirche anzuschlagen, durch welchen Akt dieselben verbindende Gültigkeit für die ganze Kirche erhielten. Auf Ersuchen mehrerer Bischöfe wurde nun dieser denkwürdige alte Promulgationsmodus abgeschafft und sollen künftig die päpstlichen Erlasse in einem im Jahre 1909 zu schaffenden Organ, welches „Commentarium“ genannt und in der vatikanischen Druckerei erscheinen soll, veröffentlicht werden. Infolgedessen sollen künftig die päpstlichen Konstitutionen, Gesetze, Dekrete und andere Beschließungen sowohl der Päpste wie der Kongregationen und Offizien einzig in oben genanntem „Commentarium“ eine rechtsgültige bindende Promulgation erhalten. Auch sollen in diesem Commentarium andere Akte und Dinge, die den hl. Stuhl betreffen, erscheinen, die von allgemeinem Interesse sind und deren Natur eine Veröffentlichung natürlich erscheinen läßt.

Der Direktor der vatikanischen Sternwarte in Rom, P. Hagen (gebürtig aus Tirol), Mitglied des Jesuitenordens und früher Professor der Mathematik und Astronomie an der Georgetown Universität, wurde zum Mitglied der britischen Royal Society ernannt. Die Ernennung bedeutet die öffentliche Anerkennung des hohen wissenschaftlichen Rufes P. Hagens. Die Royal Society Englands nimmt nur die hervorragendsten Männer der Wissenschaft auf und P. Hagen tritt nun in die Reihe der Newton, Humphry Davy, Ross und Lord Broukesley, um nur die Astronomen der Gesellschaft zu nennen.

Der hochw. Pfarrer der kath. Gemeinde in Birgel (Rheinland) Graf Friedrich von Spee, wurde kürzlich zum päpstlichen Geheimkammerer ernannt. Der neue Monsignore ist am 3. Juni 1865 auf Schloß Heltorf, dem Stammsitz des bekannten rheinischen Grafengeschlechts, geboren. Er war zunächst Leutnant bei den Gardebdragonern in Berlin und widmete sich dann dem Studium der Theologie in Innsbruck. Am 21. März 1896 wurde er zum Priester geweiht und war zuerst Vikar in Weiden. Am 18. Januar 1901 wurde er zum Rektor und am 16. März 1905 zum ersten Pfarrer der Gemeinde Birgel ernannt.

St. Louis. Hier ist kurz nach der Darbringung des hl. Messopfers der hochw. D. Gerard Power an einem Herzschlag im 66. Lebensjahre gestorben. Er war Rektor der Kirche St. Maria und St. Joseph.

Santa Clara, Cal. Im hiesigen Santa Clara Kollege trat unter der Leitung des hochw. Vater Robert Gleason, des Rektors des Jesuiten College, ein Kirchengericht zusammen, welches eine Voruntersuchung für den Seligsprechungsprozeß des Franziskanermissionars Magin Catala einleiten wird. Padre Catala war in Spanien geboren und betätigte sich in der Mission von Santa Clara von 1794 bis 1830.

Dubuque, Ia. Die neue St. Bonifatius-Kirche in Lyons wurde am Dank-

Unsere Prämien.

Um unsern Abonnenten Gelegenheit zu geben zu unerhört billigen Preisen

gute Kath. Bücher

anzuschaffen, haben wir uns entschlossen jedem unserer Abonnenten der alle seine Rückstände, die er dem „St. Peters Vote“ schuldet ins Reine bringt und noch außerdem für ein volles Jahr im Voraus bezahlt, eines der folgenden prächtigen Bücher portofrei zuzusenden gegen Extrazahlung von

nur 25 Cents

Prämie No. 1. Der geheiligte Tag, ein vollständiges Gebetbuch für Katholiken aller Stände in 3m. Lederband mit Goldpressung und feinem Goldschnitt.

Prämie No. 2. Führer zu Gott, ein prächtiges Gebetbuch, als Geschenk für Erstkommunikanten geeignet, in weißem Celluloid-Einband mit feinem Goldschnitt und Schloß.

Prämie No. 3. Vater ich rufe Dich. Ein prachtvolles Gebetbuch mit großem Druck. In 3m. Glanzleder mit Blindpressung gebunden mit feinem Goldschnitt.

Prämie No. 4. Key of Heaven. Eines der besten englischen Gebetbücher. Eignet sich vorzüglich als Geschenk für nichtdeutsche Freunde. Gebunden in schwarz chagriniertem biegsamen Leder mit Goldpressung Rundercken und Rotgoldschnitt.

Eines der folgenden prachtvollen Bücher wird an jeden Abonnenten, der den „St. Peters Vote“ auf ein volles Jahr vorausbezahlt, portofrei zugesandt gegen Extrazahlung von

nur 50 Cents

Prämie No. 5. Alles für Jesus. Ein prachtvolles Gebetbuch in feinstem wattierte Lederband mit Gold- und Blindpressung, Rundercken und Feingoldschnitt. Eignet sich vorzüglich als Geschenk für Erstkommunikanten oder Brautleute.

Prämie No. 6. Legende der Heiligen von P. Wilh. Auer. Ein Buch von fast 800 Seiten mit 367 schönen Bildern geziert. Gebunden in schönem schwarzem Einband mit Blindpressung. Sollte in keinem Hause fehlen.

Prämie No. 7. Gebetbuch in feinstem Celluloid-Einband mit Goldschnitt und Schloß, passend für Erstkommunikanten-Geschenk.

Prämie No. 8. Rosenkranz aus feinstem echter Perlmutter mit Perlmutterkreuz. Ein prachtvolles Geschenk für Erstkommunikanten und Brautleute. Dieselben sind nicht geweiht. Auf Wunsch können dieselben vor dem Absenden geweiht und mit den päpstlichen Ablässen sowie mit dem Brigittenablaß versehen werden.

Das folgende prachtvolle Buch wird an Abonnenten, die auf ein volles Jahr vorausbezahlen portofrei gesandt gegen Extrazahlung von

nur 75 Cents

Prämie No. 9. Goffines Handpostille mit Text und Auslegung aller sonn- und festtäglichen Evangelien sowie den daraus gezogenen Glaubens- und Sittenlehren, nebst einem vollständigen Gebetbuch und einer Beschreibung des heiligen Landes. Enthält über 100 Bilder, ist auf vorzüglichem Papier gedruckt und sehr solid in Halbleder mit feiner Pressung gebunden.

Bei Einsendung des Abonnementes mit dem Extrabetrage gebe man die Nummer der Prämie an, welche gewünscht wird.

Abonnenten die bereits für ein volles Jahr vorausbezahlt haben, sind ebenfalls zu einer Prämie berechtigt, wenn sie uns den Extrabetrage einsenden. Solche, deren Abonnement nur für einen Teil eines Jahres vorausbezahlt ist, müssen den fehlenden Betrag einsenden um das Abonnement auf ein volles Jahr im Voraus zu bezahlen.

Nur eine Prämie kann bei Vorauszahlung eines Jahrganges gegeben werden. Wer daher zwei oder mehr Prämien wünscht, muß für zwei oder mehrere Jahrgänge vorausbezahlen und die betreffenden Extrazahlungen machen.

Die Prämien werden portofrei zugesandt.

Man adressiere

„St. Peters Vote“

Münster, East.